

I. Verwender / Geltungsbereich

1. Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen („Bedingungen“) gelten für alle Verträge über Office Spaces (Coworking Desk im Gemeinschaftsbüro, Privatbüro) und Coworking Spaces (Coworking Lounge, Coworking Desk im Gemeinschaftsbüro) (zusammen nachfolgend „Office Spaces“), die zwischen 24/7 by stays GmbH („24/7“) und dem jeweiligen Kunden („Kunde“), gemeinsam auch als „Parteien“ bezeichnet, geschlossen werden. Die Geltung abweichender AGB des Kunden wird ausdrücklich ausgeschlossen.

2. Ein Vertrag über Office Spaces und/oder Coworking Spaces ist nur wirksam, wenn er schriftlich abgeschlossen wird und der Kunde diese Geschäftsbedingungen anerkennt. Schriftlich vereinbarte abweichende Bestimmungen sind zulässig. Sämtliche Räume bleiben im Eigentum von 24/7.

II. Gegenstand des Vertrages

1. 24/7 räumt dem Kunden die Möglichkeit ein, die Office Spaces (hierunter fallen auch einzelne Coworking Desks) und Einrichtungsgegenstände zur ausschließlichen Nutzung als Büro gegen Entgelt („Grundgebühr“) zu nutzen. Daneben bietet 24/7 dem Kunden zusätzliche Dienstleistungen gegen Entgelt („Servicekosten“) an. Solche Service Leistungen sind zum Beispiel Empfangsservice, Postservice, Konferenzräume, Präsentationstechnik, Reinigungsservice, Getränkeversorgung und ähnliche Dienstleistungen. Bei Inanspruchnahme des Postservices gelten die Bedingungen gemäß XIV 2. dieser AGB.

2. 24/7 verpflichtet sich, den Kunden Office Spaces in dem vertraglich vereinbarten Umfang an dem vereinbarten Standort bereitzustellen. In Ausnahmefällen ist 24/7 berechtigt, dem Kunden alternative Office Spaces in vergleichbarer Größe und Qualität am betreffenden Standort bereitzustellen. Soweit der Kunde kein Paket mit fest zugewiesenen Office Spaces oder Arbeitsplätzen, sondern mit flexiblen Arbeitsplätzen bucht (Coworking Lounge, Coworking Desk), hängt die Zurverfügungstellung durch 24/7 von der Verfügbarkeit am betreffenden Standort ab.

3. Die vom Kunden zu zahlende Grundgebühr umfasst die Vergütung für die Nutzung der vereinbarten Office Spaces und der Allgemeinflächen und eine Pauschale über die gesamten anfallenden Nebenkosten (verbrauchsabhängig und verbrauchsunabhängig) gem. §§ 1, 2 BetrKV. Die Größe der Office Spaces oder der Allgemeinflächen hat keinen Einfluss auf die Höhe dieser Grundgebühr.

4. 24/7 schuldet nicht die Einhaltung der Arbeitsstättenverordnung, der Arbeitsstättenrichtlinie oder anderer arbeitsrechtlicher oder den Geschäftsbetrieb des Kunden sonst betreffender Vorgaben.

5. 24/7 gewährt keinen Konkurrenzschutz.

6. Der Kunde versichert, dass ihm mögliche erforderliche Genehmigungen, Anmeldungen, Konzessionen etc. gewährt worden sind und ihm in aktueller Form vorliegen.

III. Geldwäscheprüfung / „know your customer (KYC)“

Soweit 24/7 nach den jeweils geltenden Bestimmungen zur Geldwäsche (z. Bsp. Geldwäschegesetz GwG) zur Identifizierung des Vertragspartners, des wirtschaftlich Berechtigten und zur Feststellung des Status als politisch exponierte Person im Sinne des GwG verpflichtet ist, wird der Kunde 24/7 die notwendigen

Unterlagen und sonstigen Informationen zu einer ordnungsgemäßen Identifizierung bzw. Feststellung zur Verfügung stellen. Diese Verpflichtung gilt auch, sobald und soweit sich der wirtschaftlich Berechtigte des Kunden bzw. dessen Status als politisch exponierte Person ändert.

IV. Zahlungen des Kunden

1. Soweit nichts Abweichendes mit dem Kunden vereinbart ist, ist die Grundgebühr spätestens am dritten Werktag eines Monats im Voraus für diesen Monat zu entrichten.

2. Servicekosten für zusätzliche Services stellt 24/7 dem Kunden jeweils für den abgelaufenen Monat in Rechnung. Soweit nicht Preise für Services mit dem Kunden im Einzelnen verhandelt sind, findet die jeweils gültige Servicepreislite Anwendung. Die Servicekosten sind innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt der betreffenden Rechnung fällig.

3. Im Fall der verspäteten Zahlung ist 24/7 berechtigt, Verzugszinsen ab Fälligkeit bis zum Tag des Geldeingangs sowie Mahngebühren in Höhe von 2,50 Euro pro Mahnung zu verlangen.

V. Sicherheitsleistung des Kunden

1. Die Sicherheit dient der Absicherung sämtlicher Forderungen von 24/7 gegen den Kunden aus und im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis über die Büroflächen und seiner Beendigung (einschließlich etwaiger Schadensersatzansprüche, Rechtsverfolgungskosten von 24/7 o.ä.). Der Kunde wird die Sicherheit bis spätestens 1 Woche vor Vertragsbeginn auf das von 24/7 benannte Konto überweisen. Guthabenzinsen werden nicht gezahlt. Anstelle der Zahlung der Sicherheit kann der Kunde die Sicherheit auch durch die Gestellung einer unwiderruflichen, unbefristeten und selbstschuldnerischen Bürgschaft einer deutschen Großbank oder Sparkasse auf erstes Anfordern leisten, wobei das Geldinstitut auf das Hinterlegungsrecht bei Gericht ebenso verzichten muss wie auf die Einreden der Anfechtung, der Aufrechnung (ausgenommen die Aufrechnung mit unstreitigen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen) sowie der Vorausklage gemäß §§ 770, 771 BGB. 24/7 ist berechtigt, die Übergabe der Bürofläche zu verweigern und den festgelegten Vertragsbeginn auf ein anderes Datum zu verschieben, wenn der Kunde die Kautions nicht fristgerecht gestellt hat. Unbeschadet der verweigerten Übergabe ist der Kunde zur Zahlung der Grundgebühr ab dem Zeitpunkt verpflichtet, zu dem die Übergabe bei rechtzeitiger Stellung der Kautions hätte stattfinden können. 24/7 ist im Fall der nicht fristgerechten Leistung der Kautions nach Verstreichen einer angemessenen Frist nach Zahlungsaufforderung an den Kunden auch zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

2. Der Kunde erhält die Sicherheit innerhalb von sechs Monaten nach Beendigung des Vertragsverhältnisses und Räumung der Büroflächen zurück, soweit Ansprüche von 24/7 gegen den Kunden weder bestehen noch zu erwarten sind.

3. Nimmt 24/7 während der Vertragslaufzeit die Sicherheit in Anspruch, hat der Kunde sie unverzüglich wieder bis zur vereinbarten Höhe aufzufüllen. Ändern sich die Grundgebühr oder der Umsatzsteuersatz, kann 24/7 verlangen, dass der Kunde die Sicherheit entsprechend anpasst.

VI. Vorsteuerabzug

Der Kunde ist verpflichtet, die Office Spaces ausschließlich für Umsätze zu verwenden, die den Vorsteuerabzug nicht



Kontoverbindung
 IBAN: DE58 4125 0035 0000 0776 36
 BIC: WELADED1BEK

Firma: 24/7 by stays GmbH
 Anschrift: Kaistraße 20
 40221 Düsseldorf
 Geschäftsführer: Dursun Anter
 Amtsgericht: Düsseldorf, HRB 87555

ausschließen. Änderungen in der Art seiner Tätigkeit, die umsatzsteuerlich relevant sind, bedürfen in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung von 24/7. 24/7 kann ihre Zustimmung davon abhängig machen, dass sich der Kunde verpflichtet, 24/7 jeden durch den Verlust des Vorsteuerabzuges entstehenden Schaden zu ersetzen. Auf entsprechende Anforderung von 24/7 und/oder der Finanzverwaltung wird der Kunde die entsprechenden Nachweise erbringen. Sollte der Anteil der Ausschlussumsätze jetzt oder in Zukunft 5% überschreiten und insofern die Umsatzsteueroption entfallen, verpflichtet sich der Kunde, ab diesem Zeitpunkt die dann gültige Bruttogrundgebühr ohne Ausweisung einer Umsatzsteuer zu zahlen.

VII. Übergabe der Office Spaces

Bei der Übergabe der Office Spaces an den Kunden werden die Parteien ein Übergabeprotokoll erstellen. Das Übergabeprotokoll ist von beiden Parteien zu unterzeichnen und mit dem Datum der Übergabe zu versehen. In das Übergabeprotokoll sind der Zustand der Office Spaces und des Inventars sowie etwa festgestellte Schäden und Mängel aufzunehmen. Sofern im Übergabeprotokoll nichts Gegenteiliges vermerkt ist, erkennt der Kunde die Office Spaces als vertragsgemäß, bezugsfertig, unbeschädigt und für seine Zwecke ohne Einschränkung geeignet an, es sei denn, es handelt sich um verdeckte Mängel.

VIII. Benutzung der Offices Spaces und des Inventars und Verhaltenspflichten des Kunden

1. Der Kunde darf die Office Spaces grundsätzlich nur selbst bzw. durch seine Mitarbeiter und nur zu dem vertraglich vereinbarten Zweck benutzen. Die Nutzung der Office Spaces oder Allgemeinflächen durch den Kunden, seine Mitarbeiter oder Dritte, denen der Kunde Zutritt gewährt, für private Zwecke, insbesondere private Feierlichkeiten, ist untersagt. Eine andauernde Zutrittsgewährung, die der Kunde Dritten einräumt, bedarf einer vorherigen Absprache mit dem Vermieter. Besucher, Gäste der Kunden haben sich stets in eine „Meldeliste“ einzutragen.

2. Der Kunde hat die Office Spaces und das Inventar pfleglich zu behandeln. Etwaige Beschädigungen hat der Kunde 24/7 unverzüglich anzuzeigen. Der Kunde haftet für alle über die vertragsgemäße Abnutzung hinausgehende Schäden, die durch ihn, seine Erfüllungsgehilfen und Dritte, die im Zusammenhang mit dem Kunden Offices Spaces oder Inventar nutzen, verursacht werden.

3. Der Kunde hat alle Handlungen zu unterlassen, die dem 24/7 Standort oder dem Inventar abträglich sein oder dem Ruf von 24/7 schaden könnten. Der Kunde hat auf ein ansprechendes Erscheinungsbild seiner Office Spaces zu achten. Der Kunde hat dafür zu sorgen, dass alle Arbeitsplätze und/oder Büros von seinen Mitarbeitern oder sonstigen Nutzern bei Verlassen aufgeräumt und ordentlich hinterlassen werden („clean-desk-policy“), damit eine Reinigung problemlos erfolgen kann.

4. Der Kunde darf keine eigenen Kaffeemaschinen, Öfen, Mikrowellen, Kocher oder ähnliche elektrische Geräte in den ihm überlassenen Office Spaces anschließen. Der Kunde hat kein Recht, bauliche Veränderungen durchzuführen.

5. Sämtliche vom Kunden in den Geschäftsräumen benutzten elektrischen Geräte sowie dazugehörige Teile (auch Kabel-/Steckverbindungen) müssen zur Vermeidung etwaiger Schäden

den gesetzlichen Sicherheitsbestimmungen für die Energieverteilung an Büroarbeitsplätzen entsprechen.

6. Der Kunde ist für die von ihm in die Office Spaces mitgebrachten Gegenstände, Unterlagen und Daten verantwortlich. Dies gilt sowohl für abschließbare Office Spaces als auch für Allgemeinflächen. Im eigenen Interesse hat der Kunde mitgebrachte Gegengestände, insbesondere Wertsachen, sowie Unterlagen und Daten, vor unbefugtem Zugriff durch Dritte zu schützen. 24/7 haftet insoweit nicht für Verlust, Diebstahl und Beschädigung dieser Gegenstände, Unterlagen oder Daten, soweit dies nicht auf ein grob fahrlässiges oder vorsätzliches Verhalten eines gesetzlichen Vertreters, eines leitenden Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen von 24/7 zurückzuführen ist. Vom Kunden mitgebrachte Gegenstände sind nicht über 24/7 versichert. Der Kunde wird ggf. selbst für eine entsprechende Versicherung sorgen, um Risiken hinsichtlich der Beschädigung der Gegenstände oder Betriebsunterbrechung abzusichern.

7. Der Kunde darf keine verderblichen, schädlichen oder gefährlichen Materialien in die Office Spaces mitbringen oder dort anliefern lassen. Gleiches gilt für die Anlieferung von Gegenständen, die über 5 kg wiegen, ein Längenmaß von über 45 cm, bzw. ein Raummaß von über 30,5 cm haben.

8. Das Mitbringen von Haustieren ist nicht gestattet.

9. 24/7 weist darauf hin, dass die Räumlichkeiten nicht einer kindergerechten und kindersicheren Einrichtung entsprechen können. Sofern der Kunde, seine Mitarbeiter oder sonstige Dritte Kleinkindern, Säuglingen oder besonders schutzbedürftigen Minderjährigen Zutritt gewährt, erfolgt dies auf eigene Gefahr, 24/7 übernimmt insofern keinerlei Haftung.

IX. Nutzung des Internets durch den Kunden

1. Falls 24/7 dem Kunden einen Zugang zum Internet bereitstellt, ist der Kunde für Handlungen im Rahmen der Internetnutzung allein verantwortlich. Er unterliegt bei der Abfrage, Speicherung, Übermittlung, Verbreitung und Darstellung bestimmter Inhalte gesetzlichen, insbesondere urheberrechtlichen Beschränkungen. Der Kunde wird dafür sorgen, dass er und sämtliche Personen, die auf seine Veranlassung hin den von 24/7 zur Verfügung gestellten Zugang zum Internet nutzen, hierüber informiert werden, die gesetzlichen Bestimmungen zu beachten und insbesondere das rechtswidrige Kopieren, Verbreiten oder Herunterladen von urheberrechtlich geschütztem Material zu unterlassen. Der Kunde verpflichtet sich insbesondere zur Unterlassung

- a) jeglicher rechtswidriger Tätigkeit, insbesondere Tätigkeiten, welche dem Persönlichkeitsrecht und dem Schutz der Privatsphäre von privaten und juristischen Personen entgegenstehen, zum Beispiel Diffamierung, Missbrauch, Belästigung oder Stalking, Verbreitung von ungesetzlichen Materialien, wie zum Beispiel sittenwidrigem oder beleidigendem Material, Verbreitung oder Bereitstellung von Daten, insbesondere Bildern, Fotografien, Filmen oder Software, welche den Gesetzen zum Schutz von geistigem Eigentum unterliegen, es sei denn der Kunde ist Rechteinhaber oder besitzt die Berechtigung, zur Verbreitung, Verbreitung von Schadsoftware, wie Viren, Trojaner, Würmern oder Bots, illegaler Download von urheberrechtlich geschützten Daten;
- b) von Tätigkeiten, welche der Integrität von 24/7 und den übrigen Kunden schaden können, insbesondere der unrechtmäßigen Beschaffung von persönlichen Daten,



Kontoverbindung
 IBAN: DE58 4125 0035 0000 0776 36
 BIC: WELADED1BEK

Firma: 24/7 by stays GmbH
 Anschrift: Kaistraße 20
 40221 Düsseldorf
 Geschäftsführer: Dursun Anter
 Amtsgericht: Düsseldorf, HRB 87555

Nutzung im Zusammenhang mit Kettenbriefen, Spam-E-Mails oder sonstiger Art von unerwünschten Nachrichten oder Werbung, der Nutzung im Zusammenhang mit Gewinnspielen; Nutzung im Zusammenhang mit Waffenherstellung oder Waffenhandel, Nutzung im Zusammenhang mit gewalttätigen oder pornographischen Inhalten, Nutzung im Zusammenhang mit esoterischen oder pseudoreligiösen Inhalten;

- c) von Tätigkeiten, welche einer störungsfreien Nutzung des Internets durch die übrigen Kunden entgegenstehen, insbesondere Behinderung oder Abhalten anderer Kunden vom Zugang und von der Anwendung des Internets.

Ein Verstoß gegen eine dieser Bestimmung berechtigt Work Inn zur fristlosen Kündigung.

Erkennt der Kunde oder muss er erkennen, dass eine der vorgenannten oder eine vergleichbare Rechtsverletzung vorliegt oder droht, hat er dies 24/7 unverzüglich zu melden. Sollte 24/7 wegen eines Verstoßes gegen vorstehende Bestimmungen oder gesetzliche Vorschriften von Dritten in Anspruch genommen werden, wird der Kunde 24/7 insoweit freistellen.

2. Der von 24/7 zur Verfügung gestellte Zugang zum Internet wird von einem externen Provider betrieben. 24/7 hat daher auf zeitliche Verfügbarkeit und verfügbare Bandbreite keinen Einfluss. Dem Kunden ist bewusst, dass es aufgrund von Wartungen oder technischen Schwierigkeiten zu zeitweiser Nichtverfügbarkeit und verminderter Bandbreite kommen kann.

3. 24/7 wird in ihrem hauseigenen Netz im jährlichen Mittel eine Verfügbarkeit von 97% bereitstellen. Von der Berechnung der Verfügbarkeit ausgenommen sind Störungen, die ihre Ursache keine Haftung, es sei denn, die Schäden wurden von ihr und/oder ihren Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht.

X. Benutzung der Office Spaces oder des Inventars durch Dritte

1. Der Kunde ist zur ganzen oder teilweisen Überlassung oder Gebrauchsgewährung der Office Spaces oder des Inventars an Dritte nicht berechtigt (z. Bsp. Untervermietung).

2. Der Kunde haftet für Schäden, die durch im Zusammenhang mit dem Kunden in die Office Spaces gelangte Dritte verursacht wurden.

3. Der Kunde hat die überlassenen Office Spaces vor Zugriff durch Dritte sowie ihm überlassene Schlüssel und Zugangskarten vor Verlust und Diebstahl zu schützen. Schlüssel und Zugangskarten dürfen Dritten nicht übergeben oder zugänglich gemacht werden, wenn dies nicht vorher mit 24/7 vereinbart ist.

XI. Betreten der Office Spaces durch 24/7

24/7 ist berechtigt, die Office Spaces während der üblichen Geschäftszeiten, bei Gefahr im Verzug zu jeder Tages- und Nachtzeit, zu betreten. 24/7 nimmt dabei auf den Geschäftsbetrieb des Kunden größtmögliche Rücksicht und wird in aller Regel den Kunden in angemessener Zeit vorher hierüber informieren.

XII. Bauliche Veränderungen, Renovierungsmaßnahmen

1. 24/7 ist berechtigt, Bau- und Renovierungsmaßnahmen durchzuführen, die zur Erhaltung oder zur Verbesserung der überlassenen Office Spaces und der gemeinschaftlich genutzten Flächen (Allgemeinflächen) sowohl im Innen- als auch im

nicht in dem Netz von 24/7 und seiner Schnittstellen zu Netzen Dritter haben (z.B. höhere Gewalt, Ausfall Kommunikationsnetze Dritter, Providerausfall etc.) und auch nicht anderweitig von 24/7 zu vertreten.

4. Der Kunde wird vor dem Hintergrund von Ziff. 2. und 3. dafür sorgen, dass er für den Fall der Nichtverfügbarkeit oder nicht ausreichender Bandbreite eine Back-Up-Lösung bereithält (z.B. Zugang zu einem mobilen Netz), damit Schäden beim Kunden durch die Nichtverfügbarkeit oder nicht ausreichende Bandbreite verhindert werden. Bei durch Verzögerungen oder Ausfälle beim Kunden dennoch entstehende Schäden hat der Kunde keinen Anspruch gegenüber 24/7 – es sei denn, die Nichtverfügbarkeit des Internets beruht auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten von 24/7.

5. Dem Kunden ist bewusst, dass die insgesamt zur Verfügung stehende Bandbreite begrenzt ist. Um allen Kunden ein ordnungsgemäßes Arbeiten zu ermöglichen, wird der Kunde den von 24/7 zur Verfügung gestellten Zugang zum Internet nur für geschäftliche Zwecke nutzen. Das Streamen, der Download oder der Upload von Musik, Filmen, Live-Streams etc. ist zu unterlassen. Sollte die geschäftliche Tätigkeit des Kunden ein solches Streamen, den Download oder Upload solcher Daten notwendig machen, ist der Kunde verpflichtet, vorher mit 24/7 eine Lösung abzustimmen (z.B. das Buchen einer für den Kunden reservierten Bandbreite), die den anderen Kunden ein ordnungsgemäßes Arbeiten mit dem Internetzugang ermöglicht.

6. Für Schäden an Endgeräten oder Daten des Kunden, die durch die Nutzung des Internetzuganges entstehen, übernimmt 24/7

Außenbereich angemessen sind. 24/7 wird sicherstellen, dass derartige Maßnahmen mit dem Kunden einvernehmlich abgestimmt und nicht zur Unzeit erfolgen werden. Eine Kompensation für etwaige Einschränkungen im Geschäftsbetrieb des Kunden schuldet 24/7 nicht.

2. Bauliche Maßnahmen durch den Kunden sind ausdrücklich nicht erlaubt.

XIII. Hausordnung

Die gegebenenfalls von 24/7 aufgestellte und dem Kunden bekannt gegebene Hausordnung regelt weitere Verhaltenspflichten des Kunden und ist Bestandteil des zwischen den Parteien geschlossenen Vertrags.

XIV. Haftung von 24/7

24/7 haftet

1.
 - a) nach den gesetzlichen Vorschriften bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit eines gesetzlichen Vertreters, eines leitenden Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen, bei der Übernahme von Garantien, der schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie im Falle einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz;
 - b) dem Grunde nach bei jeder schuldhaften Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (wobei der Begriff der wesentlichen Vertragspflicht abstrakt eine solche Pflicht bezeichnet, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die jeweils andere Partei regelmäßig



Kontoverbindung
 IBAN: DE58 4125 0035 0000 0776 36
 BIC: WELADED1BEK

Firma: 24/7 by stays GmbH
 Anschrift: Kaistraße 20
 40221 Düsseldorf
 Geschäftsführer: Dursun Anter
 Amtsgericht: Düsseldorf, HRB 87555

vertrauen darf), wobei die Haftung bei Vermögens- und Sachschäden auf die Höhe des typischerweise vorhersehbaren Schadens begrenzt ist.

- c) Die verschuldensunabhängige Haftung von 24/7 für anfängliche Mängel gemäß § 536 a BGB wird ausgeschlossen.
- d) Im Übrigen ist die Haftung von 24/7 wegen Verletzung sonstiger Pflichten, unerlaubten Handlungen und positiven Vertragsverletzungen oder Verschulden beim Vertragsschluss auf grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz beschränkt. Bei leichter Fahrlässigkeit ist die Haftung von 24/7 auch bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten auf den Ersatz des unmittelbaren Schadens beschränkt (zum Beispiel kein entgangener Gewinn).
- e) Alle Einschränkungen der Haftung gelten nicht, soweit es um die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit geht. Eine weitergehende Haftung von 24/7 ist ausgeschlossen.

2. Bei Inanspruchnahme des Post- und Paketservices gemäß Ziffer II. 1 dieser AGB sichert 24/7 ausdrücklich nur die Sicherstellung der Annahme der Post und Pakete sowie deren Lagerung zu. 24/7 ist keine Empfangsbevollmächtigte des Kunden. Im Innenverhältnis zwischen 24/7 und dem Kunden findet der Gefahrübergang ausdrücklich erst durch die Übergabe seitens 24/7 an den Kunden statt. Der Kunde ist für die Prüfung und fristgerechte Bearbeitung der Post und Pakete ausschließlich zuständig, insofern haftet 24/7 nicht. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass im Außenverhältnis gegenüber dem Versender / Zusteller dennoch der Zeitpunkt der Abgabe der Post an 24/7 (beispielsweise für Fristen, Beschädigungen etc.) maßgeblich ist.

XV. Kündigung, Schadensersatz bei außerordentlicher Kündigung durch 24/7

- 1. Soweit im Vertrag nicht eine feste Laufzeit ohne ordentliche Kündigungsmöglichkeit vereinbart ist, ist der Vertrag von beiden Parteien mit einer Frist von drei Monaten zum Monatsende ordentlich kündbar. Die Kündigung muss zu ihrer Wirksamkeit der jeweils anderen Partei spätestens am dritten Werktag des ersten Monats der Kündigungsfrist zugegangen sein. Die Kündigungsfrist beginnt frühestens mit Beginn der Laufzeit des Vertrags.
- 2. Beide Parteien können den Vertrag aus wichtigem Grund außerordentlich fristlos kündigen. Ein wichtiger Grund für 24/7 liegt insbesondere vor, wenn der Kunde
 - a) für zwei aufeinanderfolgende Termine mit der Entrichtung der Grundgebühr oder eines nicht unerheblichen Teils dieser in Verzug ist;
 - b) in einem Zeitraum, der sich über mehr als zwei Termine erstreckt, mit der Entrichtung der Grundgebühr in Höhe eines Betrags in Verzug ist, der die Grundgebühr für zwei Termine erreicht;
 - c) der Kunde die Rechte von 24/7 dadurch in erheblichem Maße verletzt, dass er die Office Spaces oder das Inventar durch Vernachlässigung der ihm obliegenden Sorgfalt erheblich gefährdet oder unbefugt einem Dritten überlässt;
 - d) seine Mitwirkungspflicht nach Ziff. III auch nach vorheriger Abmahnung und angemessener Fristsetzung verletzt, indem er 24/7 nicht die erforderlichen Unterlagen und Informationen für seine Identifizierung und die des wirtschaftlich

Berechtigten sowie die Informationen zur Abklärung des Status als politisch exponierte Person zur Verfügung stellt, Änderungen nicht unverzüglich anzeigt oder unrichtige Angaben macht;

- e) der Kunde in erheblicher Weise gegen Ziffer. IX. 1. verstößt.
3. Kündigt 24/7 den Vertrag außerordentlich wegen einer schuldhaften Pflichtverletzung des Kunden, hat der Kunde 24/7 hierdurch entstehende Schäden zu ersetzen. Der Kunde haftet insoweit insbesondere für den Schaden, den 24/7 dadurch erleidet, dass die Office Spaces nach dem Auszug des Kunden leer stehen oder unterhalb der mit dem Kunden vereinbarten Grundgebühr überlassen werden müssen.

4. Jede Kündigung des Vertrags bedarf der Schriftform.

5. Setzt der Kunde den Gebrauch der Bürofläche trotz Ablauf der Vertragszeit / Ausspruch der Kündigung und Ablauf der Räumungsfrist fort, gilt das Vertragsverhältnis nicht als verlängert (§ 545 BGB findet keine Anwendung).

XVI. Beendigung des Vertrags

1. Der Kunde ist verpflichtet, nach Beendigung des Vertrags die genutzten Office Spaces und das Inventar in mangelfreiem und gebrauchsfähigem Zustand zurückzugeben. Sämtliche von ihm eingebrachte Gegenstände sind zu entfernen und der bei Übergabe der Office Spaces bestehende Zustand ist wiederherzustellen. Sichtbare, im Mietzeitraum entstandene und vom Kunden nicht selbst beseitigte Gebrauchsspuren und Beschädigungen an Böden, Bodenbelägen, Wänden oder Inventar wird 24/7 auf Kosten des Kunden, bei Kaufleuten zzgl. einer angemessenen Handlings Pauschale von mindestens 15% der für die Beseitigung entstehenden Kosten, beseitigen; die Handlings Pauschale für Kaufleute entfällt oder verringert sich, wenn der Kunde geringere Kosten nachweist. Der Kunde hat die entsprechenden Kosten innerhalb von 30 Tagen nach Übersendung der Rechnung durch 24/7 zu zahlen. Vor Vornahme der Schadensbehebung durch 24/7 wird 24/7 dem Kunden durch schriftliche Aufforderung die Möglichkeit geben, den Schaden selbst binnen 7 Tagen zu beseitigen. Für den Fall, dass dies (insbesondere auf Grund kurzfristiger Weitervermietung der Flächen) binnen 7 Tagen nicht ausreichend sein wird, ist 24/7 berechtigt, in Ausnahmefällen kürzere Fristen zu setzen.

2. Beim Auszug muss der Kunde sämtliche ihm überlassene und auch selbst gefertigten Schlüssel und Zugangskarten zurückgeben. Andernfalls ist 24/7 berechtigt, auf Kosten des Kunden neue Schlösser und Sicherungsanlagen einbauen zu lassen.

3. 24/7 kann zurückgelassene Gegenstände auf Kosten des Kunden einlagern, wenn sie trotz Aufforderung nicht entfernt werden. Nach 1 Monat ist 24/7 befugt, die Gegenstände auf Kosten des Kunden zu verwerten. Vor der Verwertung hat 24/7 den Kunden letztmalig schriftlich zur Abholung aufzufordern und über die anderenfalls anstehende Maßnahme zu unterrichten.

XVII. Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht, Minderung

Der Kunde kann gegenüber den Forderungen von 24/7 aus den Grundgebühren mit einer Gegenforderung nur aufrechnen oder ein Zurückbehaltungsrecht nur dann ausüben, wenn seine Forderung



Kontoverbindung
 IBAN: DE58 4125 0035 0000 0776 36
 BIC: WELADED1BEK

Firma: 24/7 by stays GmbH
 Anschrift: Kaistraße 20
 40221 Düsseldorf
 Geschäftsführer: Dursun Anter
 Amtsgericht: Düsseldorf, HRB 87555

unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Weitere Voraussetzung ist, dass er zum Zeitpunkt der Geltendmachung dieser Rechte nicht mit Zahlungen der Grundgebühr im Rückstand ist. Das Recht des Kunden, überzahlte Grundgebühren einzuklagen, bleibt davon unberührt. In jedem Fall muss der Kunde 24/7 wenigstens einen Monat vor Fälligkeit der Grundgebühr, gegen welche aufgerechnet / welche zurückbehalten werden soll, schriftlich benachrichtigen.

XVIII. Datenschutz, Videoüberwachung

1. 24/7 verarbeitet personenbezogene Daten, die zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten benötigt werden, etwa Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Rechnungs- und Zahlungsdaten. Die Erhebung dieser Daten ist für den Vertragsschluss erforderlich. Die Löschung der Daten erfolgt nach Ablauf der Gewährleistungsfristen und gesetzlicher Aufbewahrungsfristen. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 b) DSGVO, denn diese Daten werden benötigt, damit 24/7 ihre vertraglichen Pflichten gegenüber dem Kunden erfüllen kann.

2. Wenn der Kunde mit 24/7 (z. B. per Kontaktformular oder E-Mail) in Kontakt tritt, verarbeitet 24/7 dessen Angaben zur Bearbeitung der Anfrage sowie für den Fall, dass Anschlussfragen entstehen. Erfolgt die Datenverarbeitung zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage des Kunden hin erfolgen, bzw., wenn dieser bereits Kunde ist, zur Durchführung des Vertrages, ist Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung Art. 6 Abs. 1 S. 1 b) DSGVO. Weitere personenbezogene Daten verarbeitet 24/7 nur, wenn der Kunde dazu einwilligt (Art. 6 Abs. 1 S. 1 a) DSGVO) oder 24/7 ein berechtigtes Interesse an der Verarbeitung dieser Daten hat (Art. 6 Abs. 1 S. 1 f) DSGVO). Ein berechtigtes Interesse liegt z. B. darin, auf E-Mails des Kunden zu antworten.

3. Sofern nicht spezifisch angegeben, speichert 24/7 personenbezogene Daten nur so lange, wie dies zur Erfüllung der verfolgten Zwecke notwendig ist. In einigen Fällen sieht der Gesetzgeber die Aufbewahrung von personenbezogenen Daten vor, etwa im Steuer- oder Handelsrecht. In diesen Fällen werden die Daten von 24/7 lediglich für diese gesetzlichen Zwecke weiter gespeichert, aber nicht anderweitig verarbeitet und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gelöscht.

4. Nach den anwendbaren Gesetzen hat der Kunde verschiedene Rechte bezüglich seiner personenbezogenen Daten. Möchte dieser seine Rechte geltend machen, so hat er eine solche Anfrage per E-Mail oder per Post unter eindeutiger Identifizierung seiner Person an die nachstehende Adresse zu senden: 24/7 by stays GmbH, Stockholmer Allee 32c, 44269 Dortmund; E-Mail: info@stays-offices.de

Der Kunde hat das Recht auf eine übersichtliche Auskunft über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten.

Im Einzelnen:

Er hat jederzeit das Recht, von 24/7 eine Bestätigung darüber zu erhalten, ob seine betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so hat der Kunde das Recht, von 24/7 eine unentgeltliche Auskunft über die über ihn gespeicherten personenbezogenen Daten nebst einer Kopie dieser Daten zu verlangen. Des Weiteren besteht ein Recht auf folgende Informationen:

- die Verarbeitungszwecke;

- die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden;
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen;
- falls möglich, die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der den Kunden betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;

Werden personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt, so hat der Kunde das Recht, über die geeigneten Garantien gemäß Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

5. Der Kunde hat das Recht, von 24/7 die Berichtigung und ggf. auch Vervollständigung ihn betreffender personenbezogener Daten zu verlangen.

Im Einzelnen:

Er hat das Recht, von 24/7 unverzüglich die Berichtigung ihn betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung hat der Kunde das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

6. In einer Reihe von Fällen ist 24/7 verpflichtet, den Kunden betreffende personenbezogene Daten zu löschen.

Im Einzelnen:

Der Kunde hat gemäß Art. 17 Abs. 1 DSGVO das Recht, von 24/7 zu verlangen, dass ihn betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden und 24/7 ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- Der Kunde widerruft seine Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 a) DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO stützte und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- Der Kunde legt gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor oder der Kunde legt gemäß Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.



Kontoverbindung
 IBAN: DE58 4125 0035 0000 0776 36
 BIC: WELADED1BEK

Firma: 24/7 by stays GmbH
 Anschrift: Kaistraße 20
 40221 Düsseldorf
 Geschäftsführer: Dursun Anter
 Amtsgericht: Düsseldorf, HRB 87555

- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem 24/7 unterliegt.

Hat 24/7 die personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist gemäß Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft 24/7 unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass der Kunde von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat.

7. In einer Reihe von Fällen ist der Kunde berechtigt, von 24/7 eine Einschränkung der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zu verlangen.

Im Einzelnen:

Der Kunde hat das Recht, von 24/7 die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird vom Kunden bestritten, und zwar für eine Dauer, die es 24/7 ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- die Verarbeitung ist unrechtmäßig und der Kunde lehnt die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangt stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten;
- 24/7 die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, der Kunde die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt;
- der Kunde Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt hat, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe von 24/7 gegenüber denen des Kunden überwiegen.

8. Der Kunde hat das Recht, ihn betreffende personenbezogene Daten maschinenlesbar zu erhalten, zu übermitteln, oder von 24/7 übermitteln zu lassen.

Im Einzelnen:

Er hat das Recht, die ihn betreffenden personenbezogenen Daten, die er 24/7 bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und er hat das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch 24/7 zu übermitteln, sofern

- die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 a) DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 b) DSGVO beruht und
- die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Bei der Ausübung des Rechts des Kunden auf Datenübertragbarkeit gemäß Absatz 1 hat dieser das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von 24/7 einem anderen

Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist.

9. Der Kunde hat das Recht, auch einer rechtmäßigen Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten durch 24/7 zu widersprechen, wenn sich dies aus seiner besonderen Situation begründet und die Interessen von 24/7 an der Verarbeitung nicht überwiegen.

Im Einzelnen:

Der Kunde hat das Recht, aus Gründen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung ihn betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 e) oder f) DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. 24/7 verarbeitet die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, 24/7 kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten des Kunden überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Werden personenbezogene Daten von 24/7 verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so hat der Kunde das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung ihn betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Der Kunde hat das Recht, aus Gründen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben, gegen die ihn betreffende Verarbeitung ihn betreffender personenbezogener Daten, die zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Art. 89 Abs. 1 DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen, es sei denn, die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.

10. Der Kunde hat das Recht, eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen.

11. Der Kunde hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat seines Aufenthaltsorts, seines Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn er der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten rechtswidrig ist.

12. 24/7 ist um die Sicherheit der Daten der Kunden im Rahmen der geltenden Datenschutzgesetze und technischen Möglichkeiten maximal bemüht.

Die persönlichen Kunden-Daten werden bei 24/7 verschlüsselt übertragen. 24/7 nutzt das Codierungssystem die Schließenanlage der Salto Systems GmbH, weist jedoch darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet (z.B. bei der Kommunikation per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist nicht möglich. Zur Sicherung der Daten der Kunden unterhält 24/7 technische und organisatorische Sicherungsmaßnahmen entsprechend Art. 32 DSGVO, die 24/7 immer wieder dem Stand der Technik anpasst. 24/7 gewährleistet nicht, dass das Angebot zu bestimmten Zeiten zur Verfügung steht; Störungen, Unterbrechungen oder Ausfälle können nicht ausgeschlossen werden. Die von 24/7 verwendeten Server werden regelmäßig sorgfältig gesichert.

13. Grundsätzlich verwendet 24/7 die personenbezogenen Daten der Kunden nur innerhalb des Unternehmens. Wenn und soweit 24/7 Dritte im Rahmen der Erfüllung von Verträgen einschaltet (etwa externe Dienstleister), erhalten diese personenbezogene



Kontoverbindung
IBAN: DE58 4125 0035 0000 0776 36
BIC: WELADED1BEK

Firma: 24/7 by stays GmbH
Anschrift: Kaistraße 20
40221 Düsseldorf
Geschäftsführer: Dursun Anter
Amtsgericht: Düsseldorf, HRB 87555

Daten nur in dem Umfang, in welchem die Übermittlung für die entsprechende Leistung erforderlich ist.

Eine Datenübertragung an Stellen oder Personen außerhalb der EU außerhalb des in dieser Erklärung in Ziffer 4 genannten Falls findet nicht statt und ist nicht geplant.

14. Sollten Kunden noch Fragen oder Bedenken zum Datenschutz haben, so wenden sich diese an den Datenschutzbeauftragten von 24/7 unter der folgenden Anschrift:

24/7 by stays GmbH, Stockholmer Allee 32c, 44269 Dortmund; E-Mail: info@stays-offices.de

15. Zum Zweck der Verhinderung von Straftaten sind in allen öffentlichen Bereichen insgesamt 11 Videokameras installiert, die die Räumlichkeiten ausnahmslos und durchgängig filmen. Eine Verarbeitung erfolgt lediglich zu dem vorgenannten Zweck. 24/7 versichert, dass die Videobänder so aufbewahrt werden, dass Unbefugte keine Zugriffsmöglichkeiten auf diese haben und dass sie die erhobenen Daten unverzüglich, spätestens 72 Stunden, nach der Aufnahme löscht. Der Kunde ist über die Videoüberwachung informiert und erklärt sein Einverständnis mit dieser.

XIX. Schlussbestimmungen

1. Ist der Kunde Kaufmann, so ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag Düsseldorf. Es gilt deutsches Recht.

2. Nebenabreden, Änderungen, Ergänzungen und Aufhebung des Vertrages müssen schriftlich vereinbart werden. Das Gleiche gilt für Zusagen, Zustimmungen, Verzichte sowie Vergleiche aller Art. Das Schriftformerfordernis kann mündlich nicht abbedungen werden. Diese Regelung gilt nicht, soweit der Kunde nach Vertragsschluss weitere Serviceleistungen hinzubestellt. Diese werden – eine entsprechende Einigung zwischen den Parteien vorausgesetzt – insbesondere ohne Auftragsbestätigung Vertragsbestandteil.

3. Den Parteien sind die gesetzlichen Schriftformerfordernisse der §§ 550 Satz 1, 578 und §§ 126 - 127 BGB bekannt. Sie verpflichten

sich hiermit gegenseitig, auf jederzeitiges Verlangen einer Partei alle Handlungen vorzunehmen und Erklärungen abzugeben, die erforderlich sind, um dem gesetzlichen Schriftformerfordernis Genüge zu tun. Dies gilt nicht nur für den Abschluss des Vertrages, sondern auch für alle etwaigen Nachtrags-, Änderungs- und Ergänzungsverträge und Anlagen zu diesem Vertrag. Die Parteien stimmen überein, dass die Kündigung dieses Vertrages wegen der Nichteinhaltung des Schriftformerfordernisses einen Verstoß gegen Treu und Glauben darstellt, wenn nicht zuvor erfolglos alle zumutbaren Anstrengungen unternommen wurden, um die Schriftform des Vertrages herzustellen.

4. 24/7 behält es sich vor, diese Bedingungen zu ändern, soweit dies für den Kunden nicht unzumutbar ist. Dies ist der Fall bei weniger gewichtigen Bestimmungen dieser Bedingungen, sofern diese Änderung nicht zu einer Umgestaltung des Vertragsgefüges insgesamt führt. Zu den gewichtigen Bestimmungen gehören insbesondere Regelungen, die die Art und den Umfang der vertraglich vereinbarten Leistungen, die Laufzeit und die Kündigung des Vertrages betreffen. Der Kunde wird über die Änderung rechtzeitig benachrichtigt. Widerspricht er den Änderungen nicht, gelten die neuen Bedingungen als von ihm angenommen. Sollte dem Kunden ein Festhalten am Vertrag anhand der geänderten AGB unzumutbar sein, steht ihm ein Sonderkündigungsrecht von 1 Monat gem. den Regelungen unter Ziff. XV 1. zu. Für die Begründung und den Nachweis der Unzumutbarkeit ist der Kunde beweispflichtig.

5. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen des Vertrages unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Vertragsparteien verpflichten sich jedoch, in Verhandlungen mit dem Ziel einzutreten, die unwirksame Bestimmung durch eine im wirtschaftlichen Ergebnis gleichwertige oder – soweit dies nicht möglich ist – annähernd gleichwertige Regelung zu ersetzen

Stand der AGB: 20.12.2019



Kontoverbindung
IBAN: DE58 4125 0035 0000 0776 36
BIC: WELADED1BEK

Firma: 24/7 by stays GmbH
Anschrift: Kaistraße 20
40221 Düsseldorf
Geschäftsführer: Dursun Anter
Amtsgericht: Düsseldorf, HRB 87555